

Mikrofonie

Sven Meisezahl arbeitet mit dem Gesangsmikrofon **AKG 520 L** (Kopfbügelmikrofon), welches über eine Sennheiser G3 Funkstrecke (1,8 GHz) mit Bodypack betrieben wird. Der Ausgang ist **ein XLR**- Stecker.

Die Tonabnahme am Akkordeon das **LIMEX** System, welches das Akustiksignal auf 2 Mono-Klinken (6,3 mm) bereitstellt. Das LIMEX System erzeugt gleichzeitig ein MIDI- Signal welches ebenfalls über 2 Mono-Klinken (6,3 mm) anschließbar ist. Zur Symmetrierung wären 4 DI-Boxen wünschenswert. Demnach werden für das LIMEX- System **4 XLR Kanäle** benötigt.

Die Empfänger sind auf der Bühne zu installieren.

Mischpult

Der Standort des Mischpultes ist mittig zur Front-PA in mindestens 10 m Entfernung zur Front- PA zu wählen. Das Mischpult muss genügend freie Eingänge zum Anschluss der oben genannten Mikrofonie bereitstellen. Empfehlenswert wären 2x (semi)parametrische Mitten pro Kanal. Eine Mute-Funktion für jeden Kanal würde die Arbeit erleichtern. Ein AUX- Kanal wird für das Monitoring benötigt. (Achtung: **KEIN** Summenmonitoring!!!) Ein Kompressor für den Gesangsmikrofonkanal wäre wünschenswert.

Effekte

Ein Hall- Effekt ist bereitzustellen. Dieser muss neben dem Summenweg auch dem Monitorweg zumischbar sein.

Abspielgeräte

Ein MD- Player ist betriebsfertig zu installieren.

Monitoring

Eine angeschrägte Monitorbox (mindestens 12“) ist an der vorderen Kante der Bühne betriebsfertig zu installieren.

PA

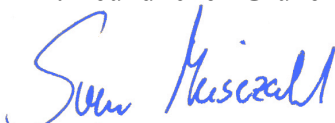
Eine gut klingende, der VA angemessene PA ist bereitzustellen. Der Tontechniker vor Ort sollte mit der eingesetzten PA vertraut sein.

Bühne

Ein 230 V- Anschluss wird benötigt. Eine freie Aktionsfläche von (B x T) 3m x 2m ist zu gewährleisten. (Achtung frei heißt: keine Kabel quer über die Fläche)

Bei Rückfragen stehe ich gern unter Tel. 03443 /804 104, Mobil 0178 / 527 08 63 oder per Mail an info@sven-meisezahl.de zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Sven Meisezahl